

Die Lehrveranstaltung E-Business Szenarien gliedert sich in ein theoretisches und ein anwendungsorientiertes Modul.

Im ersten Modul werden grundlegende (theoretische) Aspekte des Electronic Business aufgegriffen und erörtert. Die thematischen Inhalte lassen sich an Hand der folgenden Fragestellungen skizzieren:

- Was ist eigentlich Electronic Business und wie unterscheidet sich Electronic Business von der klassischen EDV im Unternehmen?
- Welche Plattformen und Prozesse umfasst Electronic Business?

Im Anschluss an die allgemeine Betrachtung des Electronic Business erfolgt eine Vertiefung des Teilbereichs Electronic Commerce. Dabei werden zunächst die verschiedenen Marktplatzmodelle des Electronic Commerce erörtert und an Hand verschiedener Praxisbeispiele nachvollzogen. Schwerpunkt der Veranstaltung bildet die Analyse des Online-Sales-Cycle und dessen systemseitiger Umsetzung auf Basis eines Webshops (one-to-many Marktplatzmodell)

Im praktischen Modul werden eine Vielzahl von Instrumenten und Funktionalitäten des Electronic Business durch die Studierenden angewendet. Am Beispiel eines fiktiven Produktangebotes werden einzelne Bereiche des Online-Sales-Cycle systemseitig umgesetzt. Der praktische Teil besitzt dabei den Charakter eines Workshops und erlaubt den teilnehmenden Studierenden spielerisch die Arbeit an einem professionellen Web-Shop. Zu diesem Zweck steht das Produkt „Webshop Professional“ des Anbieters ePages (<http://www.epages.de>) über den Hosting-Partner Strato zur Verfügung. Informationen zu den bereitgestellten Instrumenten finden Sie hier: <http://www.strato.de/webshop/profi-shop/>

Neben den Kernkomponenten eines Webshops werden insbesondere auch die aktuellen Integrationsfeatures zu Instrumenten von Drittanbietern betrachtet (z.B. Integration in Produktportale, Google Analytics oder sozialen Netzwerken).

Lernziele:

- Tiefgreifende Kenntnisse über Funktions- und Integrationsmodule im Electronic Commerce
- Kompetenz bei der Abbildung und Umsetzung von Prozessen des Online-Sales-Cycle unter Berücksichtigung rechtlichen Aspekte

Voraussetzung:

- Generelle Erfüllung der Wahlberechtigung für das Wahlpflichtfach (Leistungsanerkennung nur für BBA und BBL)
- Grundlegende IT-Affinität (spezielle Computerkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in ein System und ggf. auch die Arbeit mit einem Benutzerhandbuch sollte vorhanden sein)

Leistungsnachweis:

Während des Semesters wird eine Vorleistung (unbewertet) in Form einer Präsentation zu vorgegebenen Themen des Electronic Business erbracht.

Der Leistungsnachweis zur Veranstaltung erfolgt in Form einer Hausarbeit zu ausgewählten Themenschwerpunkten. Dabei werden eine konkrete Problemstellung und deren systemseitige Lösung unter Verwendung eines Webshops formuliert. Mögliche Themengebiete sind dabei:

- Automatisierung von E-Mail- und Newslettermarketing
- Multimediale Online-Produktdarstellung
- Verkaufsprozessautomatisierung
- Web-Controlling mit Google Analytics
- Social Commerce – Produktintegration auf sozialen Netzwerken (Facebook)

Einschränkung:

- Auf Grund der Systembetreuung durch den Dozenten, der verfügbaren Nutzerzugängen und der Notwendigkeit eines PC-Labors ist die Teilnehmerzahl auf maximal 12 Studierende beschränkt.

Hinweis:

Im Sommersemester 2011 wurde das verfügbare Webshop-System erstmalig durch teilnehmende Studierende des Wahlpflichtfachs aufgesetzt. Dabei wurden die Prozesse der IT Academy untersucht und systemseitig abgebildet. Das System wurde zwischenzeitlich in eine Produktivumgebung überführt. Es befindet sich zwar noch im Aufbau (Feintuning), die Systemoberfläche kann aber bereits betrachtet werden und ermöglicht einen Eindruck (look & feel) über das zu nutzende Webshopsystem: www.it-academy.org